

**Protokoll**  
der  
**Mitglieder Versammlung am 11.11.2015**  
im Saal der Gemeindeverwaltung

**Ehrenamtsverein Heuchelheim-Kinzenbach e. V.**



Der Erste Vorsitzende Herr Lars Burkhard Steinz begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet um 19:05 Uhr die Versammlung.

Gemäß der **Tagesordnung** festgestellt und genehmigt:

**Punkt 2.** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung / Einladung.

**Punkt 3.** Wahl und Ernennung des Protokollführers Herrn Langsdorf und Niederschrift durch Herrn Wunderle.

**Punkt 4.** Feststellung der Beschlußfähigkeit bzw. Stimmenpräsenz von 17 anwesenden Mitgliedern.

**Punkt 5.** Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

**Punkt 6.** Der Geschäftsbericht des Vorstandes wurde von Herrn Steinz vorgetragen und auf die vielfältigen Tätigkeiten der Mitglieder hingewiesen. Als Resümee wurde erwähnt, daß die Gemeinde Heuchelheim mit dem EAV in vielen bürgerschaftlichen Bereichen gut aufgestellt ist. Der Mitgliederstand beläuft sich zur Zeit auf 56 Personen und einen Verein. In diesem Jahr ist ein Mitglied ausgeschieden. Der EAV hat seit 2015 keinen Beschäftigten mehr.

**Zu den einzelnen Sparten:**

Vorlesen im KiGa hat nachgelassen. Für 2016 wünscht der Bürgermeister wieder einen stärkeren Einsatz.

Die KiGa – Begleitung bei Spaziergängen wurde gut angenommen.

Senioren – Begleitung wird nur verhalten angenommen.

Fahrdienst – AWO erhält regelmäßig durch Herrn Casper Unterstützung.

Demenz – Betreuer - Akzeptanz in Villa Lichtblick ist gegeben.

Bei dem „Ambulanten Pflegedienst“ der Gemeinde, bestehen finanzielle Probleme mit der Betreuungs-Abrechnung, ausgelöst durch die Wettbewerbslage zu anderen Pflegediensten.

Eine Demenz – Betreuung durch Frau Lehmann, im privaten Bereich.

Es wurde ein kurzer Überblick von Tätigkeiten der vier E-Lotsen durch Herrn Wunderle gegeben.

Der Vorstand sprach seinen Dank für jedes pers. Engagement aus.

- Punkt 7. Kassenbericht des Schatzmeisters; Kassenbestand bei der VoBa zum 30.10.2015 beträgt 1111,33 € Vereins-Guthaben.
- Punkt 8. Bericht der Kassenprüfer Hr. Casper und Hr. Beppler vom 29.10.15 - in deren Abwesenheit vorgetragen von Hr. Langsdorf - Wir kommen nach den von uns durchgeführten Prüfungen zum dem Ergebnis, daß die Finanzbuchhaltung im Geschäftsjahr 2014/2015 bis dato 29.10.15 ordnungsgemäß ist. Wir empfehlen einstimmig, dem Stellv. Vorsitzenden und Schatzmeister Wolfgang Wunderle die Entlastung zu erteilen.
- Punkt 9. Entlastung des Vorstandes; einstimmig durch Handzeichen.
- Punkt 10. Entlastung des Schatzmeisters; einstimmig durch Handzeichen.
- Punkt 11. Neuwahl eines Kassenprüfers; Frau von Bischoffshausen einstimmig durch Handzeichen.
- Punkt 12. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2016; 12 € jährlich. Es wurde der Hinweis gegeben, daß künftig eine Kopie des Kontoauszuges der Bank, für das Finanzamt, ausreichend ist.
- Punkt 13. Nach Abfrage und Einverständnis der anwesenden Mitglieder wurde die aktuelle EAV-Mitgliederliste verteilt.
- Punkt 14. HENEF: Herr Engelhard berichtete ausführlich von den Aktivitäten in 2014 / 2015. In diesem Zeitraum konnten ca. 1500 Besucher der Veranstaltungsreihen begrüßt werden. Die Neutralität der Vorträge und die Sachkompetenz der Referenten hat viele Bürger angeregt, energiesparende Maßnahmen durchzuführen. Beim „Tag der Energie“ am 07.03.15 mit 22 Fachleuten, wurden Vorträge über Dämmen, Lüften, Energieeinsparung und Finanzierung abgehalten. Etwa 1800 Besucher nahmen an den neutral gehaltenen Darbietungen regen Anteil.  
Herr Engelhardt sprach über die HENEF Zukunftsaussichten.  
GENERATIONEN-Kaffee: Mit 15 – 20 Personen findet dies monatlich im Heimatmuseum statt.  
SENIORENWERKSTATT: Hier sind seit Anfang 2015 acht Mitgl. aktiv, welche jeden 1. und 3. Freitag im Monat sich treffen.  
BABY-KRABEL-GRUPPE: Dienstags im MZG treffen sich selbstständig 17 – 20 Mütter mit Baby zum Erfahrungsaustausch.  
KIGA – Streik: Es wurde mit Eltern und EAV-Mitgl., die Ausfallzeit der beschäftigten Kindergärtnerinnen, überbrückt.

Punkt 15. Hilfestellung bei der NABU: Es werden Personen bei der Pflege an der „Kanonenbahn-Trasse“ gesucht. Es geht hierbei um den Rückschnitt von Verbuschungen bzw. Gärtnerarbeiten. Auf der EAV-Homepage und im Blättchen werden aktuelle Termine angezeigt.

Punkt 16. Nachfrage über Hilfestellungen des EAV bei der Flüchtlingsarbeit. Die Stellv. Vorsitzende Frau Kraus, welche die Koordinierung der Flüchtlingsbetreuung in der „Alten Schule“ durchführt, berichtete vom Ablauf. Es gibt Helfer(innen) aus dem EAV aber auch viele Bürger(innen) ohne Vereinsanschluß. Viele Aktive, es wurde die Anzahl von 80 Personen genannt, wollen helfen, aber nicht in einen Verein eintreten. Frau Kraus sprach sich gegen einen automatischen Eintritt der Flüchtlings-Helfer in den EAV aus.

Punkt 17. Demenzbetreuer und die Vergütung von Stundenleistungen in €. Der „Ambulante Pflegedienst“ von der Gemeinde Heuchelheim rechnet für Demenz-Betreuung, mit den Pflegekassen der Demenz-Patienten das Betreuungsgeld ab. Die Abrechnung EAV Vereinskonto mit den Demenz-Betreuern ist bis dato noch nicht erfolgt. Nach kontroverser Diskussion erfolgte vom Schatzmeister die Aussage: Eine Stundenvergütung für ehrenamtliche Tätigkeiten steht im Widerspruch mit der EAV-Satzung § 2 Gemeinnützigkeit Abs. (2), Abs. (3) und Abs. (4). Solange diese Satzung besteht, wird es eine Geldüberweisung, vom Stellv. Vorsitzenden und Schatzmeister W. Wunderle nicht geben. Es wurde vom Ersten Vorsitzenden angeregt, die Form einer Bezahlung von Stundenleistungen durch einen Rechtsanwalt klären zu lassen.

Ende der Mitgliederversammlung gegen 20:30 Uhr.

  
Protokollführer

  
Erster Vorsitzender

  
Stellv. Vorsitzender

Heuchelheim, den 18.11.2015